

Abfrage Teilnahme

Deutsche Meisterschaften Kanuslalom 2020

Teilnehmer

- bereits 2019 qualifizierten Sportler (wenn Rennen stattfinden)
- Zusätzlich noch zu bestimmende Teilnehmer entsprechend den Möglichkeiten der Durchführbarkeit

Abweichungen von der DWB

- Qualifikation
- Wettkampfformat
- Veränderte Ausschreibung
- Zeitplan Meldung, Nachmeldung
- Strengere Disziplin- und Verhaltensvorgaben für Sportler
- Abweichende Regelungen Bootsklassen, Altersklassen, Mannschaften

Geändertes Meldeverfahren mit Extra-Abfrage-Formular nur für 2020, welches ein Feld für bereits qualifizierte Sportler aus der Saison 2019 enthält. Es werden nur Einzelmeldungen angenommen, keine Mannschaftsmeldungen.

Vereine können nur über ihren LKV an den DKV-Ressortleiter melden.

Teilnahmewunsch - **Meldeschluss: 15.07.2020** – Keine Nachmeldungen möglich; alle bereits 2019 qualifizierten Sportler für die diesjährige DM müssen bereits hier ihren Teilnahmewunsch klar anmelden. Es kann auch sein, dass es noch zu Veränderungen bei Termin oder Strecke kommt.

Je LKV Sportlerreihenfolge je Altersklasse festlegen (durch Landesfachwart gemeinsam mit Landestrainer) – bei Absage eines qualifizierten Sportlers, fällt der aus der Wunschliste und aus diesem LKV kann jemand nachrücken. **Meldeschluss 30.07.2020 – danach nur noch Abmeldungen vom Verein über LKV.**

Die Gesamtsportlerzahl wird vom Ausrichter mit den Behörden festgelegt. Bleiben die bis 15.07.20 gemeldeten Sportler unter der Gesamtsportlerzahl, dürfen alle gemeldeten Sportler starten. Überschreitet die bis 15.07.20 gemeldete Sportleranzahl die erlaubte Sportleranzahl muss die Anzahl reduziert werden. Erst dann greift der %-Schlüssel verteilt auf alle Bundesländer. Dabei wird der %-Schlüssel nach dem Mittelwert der %-Teilnahme bei den DM der letzten 3 Jahren unter Berücksichtigung der Tendenz errechnet. Endgültige Festlegung Wettkampfprogramm/Austragungsmodus und Anzahl Sportler spätestens 6 Wochen vor Wettkampf in Abstimmung des Ressortleiters mit dem Sportdirektor sowie ggf. neue Informationen. Danach entscheidet sich, ob Mannschaftsmeldungen aus den bestätigten Sportlern angenommen werden können. Sonderanträge sind erst nach der endgültigen Festlegung möglich.

Der DKV-Ressortleiter meldet an den Ausrichter die Starter zum Meldeschluss nach DWB. Bis dahin können von den Vereinen über den LKV Sportler noch abgemeldet werden und andere aus dem LKV nachrücken. Der Ausrichter erstellt und versendet das Vorprogramm gemeinsam mit Rechnung über Meldegebühr und Angabe der IBAN an die teilnehmenden Vereine spätestens 12 Tage vor Wettkampfbeginn. Ansonsten gilt der Verteiler des Vorprogramms nach DWB.

Besondere Regeln, die von den meldenden LKVs zu berücksichtigen sind:

- wirklich nur für Deutsche Meisterschaften qualifizierte und geeignete Sportler melden
- Betreuungsstäbe (Trainer ...) auf ein Minimum reduzieren
- möglicherweise keine Zuschauer erlaubt
- Vorgaben zur Verpflegung ggf. Eigenversorgung,
- vorab zu meldende namentliche Kampfrichter
- Einschränkungen entsprechend Hygienevorschriften (Maskenpflicht außerhalb des Bootes, Abstand...)

Besondere Regeln werden rechtzeitig **und endgültig** auf der Mannschaftsführerbesprechung bekannt gegeben. Der Verein/Mannschaftsführer ist für die Einhaltung durch die von ihm vertretenen Sportler/Vereinsmitglieder verantwortlich. Bestrafung bei Verstößen erfolgt nach WO mit Geldstrafen.

Deutsche Schülermeisterschaften geplant

Gewässer: Ruhr

Zeitpunkt: 03.10.2020 – 04.10.2020

Website: www.schwerter-ruhrslalom.de

Verein überweist Meldegebühr (10 € Einzel/Mannschaft je Start, Aufwandsentschädigung für Kampfrichter 3 € je Sportler und 2 € Antidopinggebühr je Schüler A). Meldegebühr muss 3 Tage vor Wettkampf auf dem Konto des Ausrichters eingegangen sein, damit eine Startnummernausgabe erfolgen kann. Vorherige Meldung von namentlichen Kampfrichtern gemäß Schlüssel DWB, Bestätigung der Teilnahme durch Hauptschiedsrichter

Deutsche Meisterschaften

Jugend/Junioren/Leistungsklasse geplant

Gewässer: Sallach

Zeitpunkt: 11.09.2020 – 13.09.2020

Website: www.lofer-rennen.de

Verein überweist Meldegebühr (15 € Einzel/Mannschaft je Start Jug/Jun bzw. 20 € Einzel/Mannschaft je Start LK, Aufwandsentschädigung für Kampfrichter 3 € je Sportler und 3 € Antidopinggebühr je Jun/LK bzw. 2 € für Jugend). Meldegebühr muss 3 Tage vor Wettkampf auf dem Konto des Ausrichters eingegangen sein, damit eine Startnummernausgabe erfolgen kann. Es wird keine Videoaufzeichnung geben, aber DKV-Kampfrichter werden eingeladen, d.h. Kampfrichterschlüssel gem. DWB ist vorerst ausgesetzt; ggf. Nachforderung namentlicher Kampfrichter, falls noch Bedarf besteht.

gez. 19.06.20

Silke Gerhard

Ressortleiter Kanu-Slalom des DKV